

## >Haus der aufgehenden Hoffnung<



**Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung setzt sich für die Gesundheit und das Wohlergehen von Familien mit schwer kranken Kindern ein. So lautet der Stiftungszweck. Klingt erst mal einleuchtend, oder? Was sich jedoch dahinter verbirgt, ist so viel mehr.**

Zu Beginn des Jahres erreichte uns ein Brief aus dem südlichsten Zipfel Baden-Württembergs. In den Zeilen dankte Nina, Mama des kleinen Dion, herzlich für die Unterkunft im Dezember 2023. Sie schrieb über ihre Erlebnisse in unserem Elternhaus, während ihr Sohn in der Charité wegen einer angeborenen Lippen-Kiefern-Gaumenspalte behandelt wurde.

>Es gibt ein Haus in Berlin, das kurze Zeit seine Tür für meinen kleinen Sohn und mich öffnete, als er mit sechs Monaten eine OP bei einer fabelhaften Ärztin hatte, für die wir quer durch das Land reisten. Gott sei Dank ging alles gut!

Bereits nach ein paar Tagen wurden wir in den eisigen Berliner Winter entlassen. Für zwei weitere Tage durften wir dann im Ronald McDonald Haus Berlin-Wedding unterkommen.

Was wir dort kennenlernten, übertrifft an Mut und Heldentum alles, was ich bisher erfahren hatte. 33 Zimmer gibt es dort sowie Gemeinschaftsräume wie Küche, Ess-, Tee- und Wohnzimmer. Ob kurz oder lang, alle Eltern, die dort übernachteten, machen eine Odyssee mit ihren kranken Kindern durch. Sie können sich dort begegnen und austauschen.

Viele der Kinder sind herzkrank, einige Frühgeburten mit Komplikationen und andere haben Krebserkrankungen, die oft jahrelange Behandlungen mit ständigen Hochs und Tiefs erfordern. Wieder andere haben dramatische Unfälle hinter sich, und ein paar Glückliche, so wie mein Sohn, lediglich eine OP an der Lippen-Kiefern-Gaumenspalte.

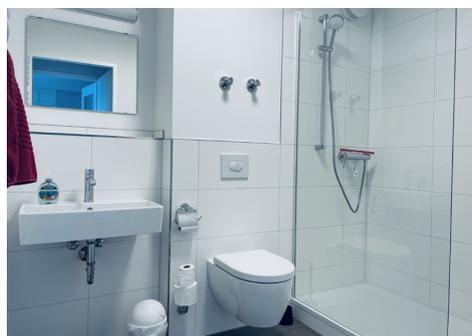
Ich traute mich anfangs kaum, die Gemeinschaftsräume zu betreten, weil mein Sohn einen so gut zu behandelnden Defekt hatte. Bis zu einer Einladung zum Verwöhn-Abendessen, das jede Woche ehrenamtlich zubereitet wird. Das war das Beste, was uns passieren konnte. Ich setzte mich an einen Tisch mit zwei Müttern, die sich unterhielten. Eines der Kinder hatte ein Loch im Herzen und das andere lag nach unzähligen OPs auf der Intensivstation im künstlichen Koma. Es erstaunte mich, dass sie dabei optimistisch blieben. Trotz ihrer nervenaufreibenden Situation waren sie auch an meiner Geschichte interessiert und boten sogar Hilfe an. Ich war beeindruckt von ihrer Hilfsbereitschaft angesichts ihrer nervenaufreibenden Situation.

Obwohl ich in der Zeit sicherlich andere Dinge in Berlin hätte machen können, blieb ich lieber in der Küche, in der gebacken wurde und in der man sich mit den anderen Familien unterhalten konnte. Warum? Ich war überwältigt von der Warmherzigkeit und der positiven Lebenseinstellung, die ich in diesem Haus erlebte. Ich hatte eine angespannte Stimmung angesichts all der Tragödien erwartet, aber was ich erlebte, war wie ein Wunder in dieser kalten Adventszeit.

Dieses Haus kommt mir vor wie ein Schiff mit einem Anker, das den Wogen trotzt. Und so nenne ich dieses Elternhaus, stellvertretend für alle Elternhäuser in der Nähe zu Kinderkliniken, in Dankbarkeit an all die Menschen, die ich dort traf und die sich bemühten: das Haus der aufgehenden Hoffnung.< •

## 🏠 Sieben auf einen Streich

2023 wurden bereits die ersten sechs Familienbäder kernsaniert. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und der Unterschied zu vorher könnte kaum größer sein. Dank der professionellen Planung und Umsetzung wurden sogar die Grundrisse optimiert. Baustaub und -lärm ließen sich zwar nicht ganz vermeiden, aber die Familien im Elternhaus zeigten glücklicherweise sehr viel Verständnis.



2024 steht die Sanierung der nächsten sieben Bäder an. Die heiße Abrissphase ist bereits gestartet. Wenn alles weiter nach Plan läuft, können die Apartments schon Ende Mai wieder bezogen werden. Die Familien haben sich dann aber erst einmal eine Verschnaufpause verdient. **Wir freuen uns riesig, wenn Sie uns bei diesem Projekt weiterhin mit dem ein oder anderen Euro zur Seite stehen.** •

# Hey, wir wollen die Eisbären sehen ... ohohohohoh!

Viele Familien im Elternhaus können die Hymne des Berliner Eishockeyvereins mittlerweile mitgrölen.

Woran das liegt? Zu jedem Heimspiel werden unsere Eltern und Kinder eingeladen. Eine großartige Abwechslung vom Klinikalltag, finden alle, denn bei den Spielen kommt jeder automatisch auf andere Gedanken. Die Heimspiele in der Mercedes-Benz Arena sind nicht nur sportlich extrem anspruchsvoll, sondern bieten nebenbei auch eine grandiose Show. Eishockey ist ein Familienerlebnis – das wird spätestens beim ersten Blick durchs Stadion klar. Maskottchen Bully heizt dem Publikum ein und die Kinder stehen Schlange, um ein Foto mit dem flauschigen Kerl zu bekommen. Kein Wunder also, dass sich die Mannschaft und das Team mitsamt Geschäftsführer Thomas Bothstede für Familien schwer kranker Kinder bärenstark macht.



Das Team gibt nämlich nicht nur im Stadion eine gute Figur ab, auch in unserem Ronald McDonald Haus legen sich die Spieler ordentlich ins Zeug.

Im Dezember erst hat die Mannschaft ein leckeres Verwöhn-Abendessen für alle Familien im Elternhaus zubereitet. Nein, es gab keinen Fisch! Wir sind noch immer verwundert darüber, wie viele Personen in unsere Gemeinschaftsküche passen.



Sagenhaft, so was gab es wirklich noch nie! Alle hatten sichtlich Spaß dabei, den Familien etwas Gutes zu tun. Begeistert von der Atmosphäre im Haus übernahm die Mannschaft kurzerhand sogar noch eine Apartment-Patenschaft.

Die Urkunde vom Ronald McDonald Haus hat Ihr in jedem Fall mehr als verdient! Hoffentlich findet sich dafür ein Plätzchen neben Euren vielen Trophäen. •



## Doppelherz

Ist das eigene Herz zu schwach, bleibt im schlimmsten Fall nur die Transplantation. Um die Zeit bis dahin zu überbrücken, entwickelte Berlin Heart ein Unterstützungssystem, das als einziges weltweit für Kinder zugelassen ist. Berlin Heart steht aber nicht nur den kleinen PatientInnen zur Seite, sondern unterstützt auch die Angehörigen mit einer jährlichen Spende für unser Elternhaus. •



Lieben Dank Ivonne Sander und Jens Kalender

### DANKE FÜR IHRE SPENDE



Deutsche Bank AG  
IBAN DE77 1007 0000  
0036 6310 00  
BIC DEUTDE33XXX  
Stichwort NL0124

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

### SCHIRMHERRSCHAFT



Eva  
Padberg

### KONTAKT

Ronald McDonald Haus Berlin-Wedding  
Leitung Cindy Gill  
Seestraße 28, 13353 Berlin  
Telefon 030 453076-0  
haus.berlin-wedding@mdk.org  
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

f rmhberlinwedding  
@ mcdonaldskinderhilfe